



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Signatur BKM:

- | | |
|--------------------------|------|
| <input type="checkbox"/> | SpK |
| <input type="checkbox"/> | SpL |
| <input type="checkbox"/> | Ani |
| <input type="checkbox"/> | Exp |
| <input type="checkbox"/> | Dok |
| <input type="checkbox"/> | SonP |

Deutscher Kurzfilmpreis 2021

Vorschlag für eine Auszeichnung

Filmtitel:

FOLGENE HINWEISE ZUM DATENBLATT SIND UNBEDINGT ZU BEACHTEN:

Dieser Vorschlagsvordruck kann nur von einer zum Vorschlag berechtigten Stelle - Verbände und Einrichtungen des deutschen Films (s. Merkblatt) - bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) vorgelegt werden.

Mit der Vorlage und Unterzeichnung des Datenblatts erklärt die jeweilige Stelle, dass der vorgeschlagene Film ihrer Ansicht nach die erforderliche Qualität für eine Nominierung zum oder Auszeichnung mit dem Deutschen Kurzfilmpreis erreicht.

Bitte lesen und berücksichtigen Sie vor dem Ausfüllen die Angaben im **Merkblatt** zum Deutschen Kurzfilmpreis. Zudem beachten Sie bitte die **FAQ** zum Deutschen Kurzfilmpreis, um häufig auftretende Fehler, die zum Ausschluss vom Wettbewerb führen können, zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie zudem in der **Richtlinie für die kulturelle Filmförderung der BKM** vom 17. März 2017.

Dieses Datenblatt/dieser Vorschlagsvordruck (Formular) ist vollständig elektronisch in deutscher Sprache auszufüllen und beidseitig auszudrucken.

Mindestens **ein Exemplar** (gelocht, nicht fest geklammert, mit Büroklammer verbunden) muss die im Formular vorgesehenen Unterschriften – auch digital möglich – enthalten.

Die **übrigen sieben Exemplare** (gelocht, jeweils fest geklammert) können als Kopie vom Original eingereicht werden. Bitte fügen Sie keine zusätzlichen Begleitmaterialien bei!

Den eingereichten Unterlagen ist zudem eine Ausfertigung der unterschriebenen Hersteller- bzw. Rechteinhabererklärung (s. separater Vordruck) beizufügen.

DOWNLOADLINK zum vorgeschlagenen Film

Für das Auswahlverfahren zum Deutschen Kurzfilmpreis sind die vorgeschlagenen Filme ausschließlich mittels Downloadlink (z. B. per Dropbox oder Vimeo mit Downloadoption) zur Verfügung zu stellen. Eine Übersendung mittels DVD/Blu ray ist nicht mehr vorgesehen.

Der Downloadlink ist **spätestens bis zum 15. Mai 2021** per E-Mail zu übermitteln an: **sebastian.schmidt[at]bkm.bund.de**. Die **Gültigkeit des Links muss mindestens bis zum 31. Dezember 2021 gegeben sein**. Die E-Mail ist mit folgendem Betreff zu versehen: DKFP 2021 – Downloadlink. In der E-Mail müssen neben dem Downloadlink der Filmtitel, die zugeordnete Filmkategorie sowie Kontaktdaten für Rückfragen zu finden sein.

Für den Downloadlink gelten folgende technische Vorgaben: .mp4 (maximale Dateigröße: 2 GB) / H.264 mit einer Auflösung von 720 bis 1080p, 24 oder 25 fps, 4 bis 25 MBit, AAC Audio. 4k oder 3D Files können leider nicht akzeptiert werden.

Der Film muss zudem zwingend in deutscher Sprachfassung oder als für die Kinovorführung taugliche, deutsch untertitelte Fassung vorgelegt werden.

1. Film			
a) Logline:			
b) Kurzbeschreibung:			
c) Kategorie:	<input type="radio"/> Spielfilm	<input type="radio"/> Dokumentarfilm	<input type="radio"/> Animationsfilm
	<input type="radio"/> Experimentalfilm	<input type="radio"/> Sonderpreis (mehr als 30 bis 78 Minuten Laufzeit)	
	<input type="checkbox"/> Musikfilm (mit Zuordnung zu einer der oben genannten Kategorien) Der Musikfilm darf nicht überwiegend dazu dienen oder den Zweck haben, Musikschaaffende zu bewerben.		
d) Originalsprache:	<input type="radio"/> Deutsch (überwiegend)	<input type="radio"/> fremdsprachig (Angabe der Sprache(n)):	<input type="radio"/> keine Sprache
	Der Film muss für die Zulassung zum Auswahlverfahren in deutscher Sprachfassung oder als für die Kinovorführung taugliche, deutsch untertitelte Fassung vorgelegt werden.		
e) Fertigstellungsdatum des Films:	Der Film muss im Jahr der Preisvergabe oder im vorausgegangenen Kalenderjahr fertiggestellt worden sein.		
f) technische Daten:	Vorführdauer (Min.:Sek.):	Ein Kurzfilm darf maximal eine Laufzeit von 30 Minuten aufweisen (mit Vor- und Abspann). Filme mit einer Laufzeit von mehr als 30 bis 78 Minuten sind der Sonderpreis-Kategorie zuzuordnen.	
	Farbe:	<input type="checkbox"/> schwarzweiß	<input type="checkbox"/> in Farbe
	Aufnahmeformat:	<input type="checkbox"/> analog	<input type="checkbox"/> digital
	technische Besonderheiten:		

2. Produktion

a) Gesamtherstellungskosten in Euro:

	Name und Anschrift	Telefon	E-Mail	Finanzierungsanteil in %
b) Hersteller/-in:				
c) Koproduzent/-in:				
d) Koproduzent/-in:				
e) Koproduzent/-in:				
f) Koproduzent/-in:				
g) federführende/-r / persönliche/-r Produzent/-in	Name und Anschrift:			
	Nationalität:			
	ständiger Wohnsitz:			
	Telefon:			
	E-Mail:			
	Geschlecht:			
h) Förderung der Produktion				
Förderer	Art der Förderung	Höhe der Förderung in Euro		
BKM:				
FFA:				
Länderförderung:				
Länderförderung:				
Länderförderung:				
sonstige Förderung:				
sonstige Förderung:				
i) Es handelt sich um einen Studierendenfilm:	<input type="radio"/> Ja - Übungsfilm	<input type="radio"/> Ja - Abschlussfilm	<input type="radio"/> Nein	
Falls ja, Angabe der Hochschule:				

3. Produktionsstab / Cast

a) Regie:	Name und Anschrift:	
	Nationalität:	
	ständiger Wohnsitz:	
	Telefon:	
	E-Mail:	
	Geschlecht:	
b) Name Drehbuchautor/-in:		
c) Name Produktionsleitung:		
d) Name Herstellungsleitung:		
e) Name Kamera/-frau/-mann:		
f) Name Editor/-in:		
g) Name Tongestaltung:		
h) Name Ausstattung:		
i) Name Musik:		
j) Namen Darsteller/-innen:		

4. Verwertung des Films

a) Der vorgeschlagene Film ist für die öffentliche Vorführung in Kinos der Bundesrepublik Deutschland und /oder auf Filmfestivals bestimmt und geeignet:	<input type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	
b) Datum Kinostart:		c) im Kino:	
d) Datum Fernsehausstrahlung:		e) durch Fernsehsender:	
f) Festivalteilnahmen: (Name, Ort, Datum)			
g) Name Filmverleih:			

5. obligatorische Bescheinigungen

a) Bescheinigung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) nach den Regelungen des Filmförderungsgesetzes (FFG):

b) Kennzeichnung durch die Freiwillige Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK):

liegt bei; erteilt am:

liegt bei; erteilt am:

wird im Fall der Nominierung nachgereicht

wird im Fall der Nominierung nachgereicht

wurde nach Vorlage beim BAFA nicht erteilt

6. Sonstige Angaben

a) FBW-Prädikat:

Ja - „wertvoll“

Ja - „besonders wertvoll“

Nein

b) Der Film liegt als barrierefreie Fassung vor:

Ja

Nein

c) Der Film wurde in dieser oder einer ähnlichen Fassung bereits in der Vergangenheit vorgeschlagen:

Nein, der Film wird erstmals für den Deutschen Kurzfilmpreis vorgeschlagen.

Ja

im Jahr:

mit dem Titel:

7. Datenblatt ausfüllende Person (Filmschaffende/-r)

a) Name und Anschrift:

b) Telefon:

c) E-Mail:

Ort, Datum, Unterschrift von der Person, die das Datenblatt ausgefüllt hat; ggf. Stempel der Institution

8. vorschlagsberechtigte Stelle (Institution des deutschen Films)

a) Name und Anschrift des Verbands bzw. der Einrichtung des deutschen Films:

b) Vertretungsberechtigte/-r Person zu a:

c) Telefon:

d) E-Mail:

e) **Der eingereichte Film erfüllt meiner Auffassung nach die qualitativen Anforderungen für eine Nominierung zum oder eine Auszeichnung mit dem Deutschen Kurzfilmpreis.**

Ort, Datum, Unterschrift der zur Vertretung berechtigten Person und ggf. Stempel der Institution